

Schreiben der Kemptischen Hofkanzlei betreffend die Empfangsbestätigung eines von den Vertretern der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg erhaltenen Schreibens bezüglich der Berufung des Fürstabtes von Kempten, Rupert von Bodman, in eine kaiserliche Kommission zur Untersuchung des Konfliktes mit der hohenemsischen Herrschaft.

Or. (A), GA S U44/17 – Pap. 1 Doppelblatt 41 (21) / 33 cm – Vermerk auf fol. 2v: Recepisse – Papiersiegel aufgedrückt.

[fol. 1r] l¹ Ahn den hochwerdigsten unser gnädigsten fürsten l² unnd herren hochfürst(lichen) gnaden¹ hat rukhbringer l³ dises von ammänner, gericht unnd gesambten under- l⁴ thonen der **Graffschafft Vadutz unndt Schellenberg** l⁵ ein verschlossenes schreiben zue recht überliferet. l⁶ Unnd weylen in disem s(eine) hochfürst(liche) gnaden¹ wegen l⁷ ahnnehmung einer bey dem kayserlichen hoff aller l⁸ underthänigst ausgewürkhten kayserlichen commission l⁹ underthänigst belanget worden, also wollen l¹⁰ dieselbe des kayserlichen aller gnädigsten commissions- l¹¹ rescript² gewärthig sein unnd sich als dann sothaner l¹² kayser(licher) commission jhro kayserliche majestät³ zu allerunder- l¹³ thänigsten ehren underzichen, welches hiemit loco⁴ l¹⁴ recepisse⁵ zuertheülen gnädigst anbefohlen worden. l¹⁵ Signatum stüfft **Kempten**⁶, den 9^{ten} febru(arii) 1694.
Hochfürst(liche) **Kempt(ische)**⁶ hoffkantzley.

¹ Rupert von Bodman: 1646-1728, Fürstabt von Kempten 1678-1728 – ² Reskript: amtlicher Bescheid, Verfügung, Erlass – ³ Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 – ⁴ loco (lat.): anstatt, anstelle – ⁵ Recepisse: Empfangsbescheinigung – ⁶ Kempten: Bayern (D).